



Ein Sportflugzeug hatte kurz nach 11 Uhr in Trémuson, Côtes-d'Armor, Probleme beim Start und stürzte 300 Meter von der Startbahn entfernt ab.

Drei Menschen starben beim Absturz eines kleinen Sportflugzeugs am Sonntag, 10. April, gegen 11.15 Uhr in der Nähe des Flughafens von Saint-Brieuc in Trémuson, Côtes-d'Armor, wie France Bleu Armorique berichtet. Nachdem das Flugzeug gerade gestartet war, musste es notlanden. Es prallte gegen eine Böschung und stürzte 300 Meter von der Landebahn entfernt außerhalb des Flughafengeländes in ein Feld.

Die drei Insassen des Flugzeugs, ein 62-jähriger Mann und ein Paar in den Zwanzigern, waren sofort tot. Ihre Leichen waren am Sonntagmittag noch immer im Flugzeug eingeschlossen.

Ein weiteres Paar hatte den Absturz des Flugzeugs nach Angaben der Feuerwehr beobachtet. Es wurde eine Untersuchung eingeleitet, um die Unfallursache zu ermitteln. Die Feuerwehr, Rettungskräfte, die Gendarmerie, der Bürgermeister und der Präsident des Aeroclubs sind am frühen Sonntagnachmittag noch immer vor Ort.